

Präsentation der Ergebnisse der Elsa-Brändström-Schule am 25. Oktober 2019

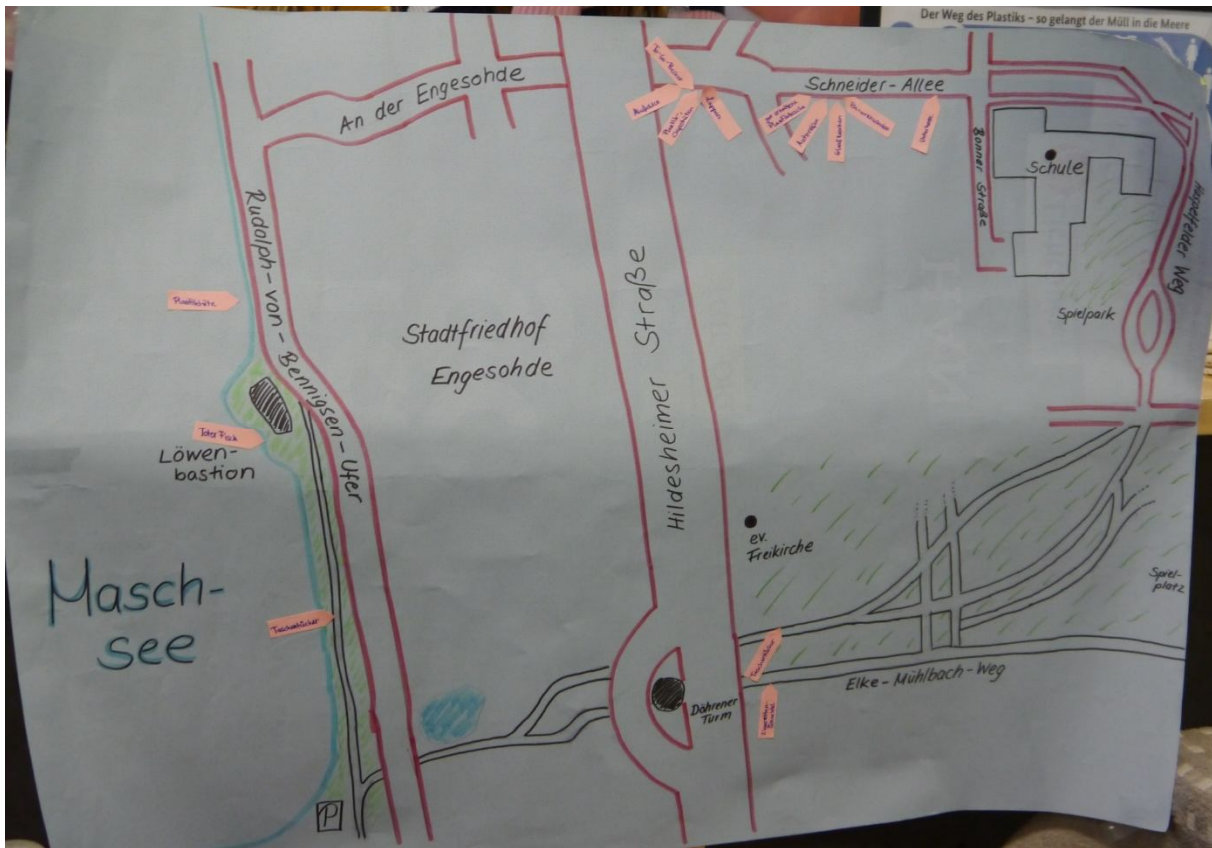
Wir an der Elsa - Unsere Ergebnisse! Präsentationen der Projektwoche 2019/20

Aula	Mensabereich	Halle	Treppenhaus/ Ch 1/ Ch 2	Gang M-Trakt unten/ M 3	P 11 /P 12
<p>11.30 Uhr:</p> <p>Kl. 5A: Theateraufführung: „Rette uns, wer kann“</p>	<p>Prj. 2: Präsentation zu dem Filmprojekt "Into the wild"</p> <p>Prj. 10: „Physik und Chemie im Alltag“: Versuche und Ergebnisse</p> <p>Kl. 7B: „Alles über Müll, Vermeidung, Trennung, Uncycling“ - Präsentation</p>	<p>Prj. 5: „Locus amoenus – Ideallandschaften“ - Ergebnispräsentation</p> <p>Prj. 6: Textvorstellung des Projekts „Kreatives Schreiben über die Natur und in der Natur“</p> <p>Prj. 9: Vorstellung des Englisch-Projekts „The Media on Climate Change and wherever the Story takes us...“</p>	<p>Treppenhaus Lehrertrakt</p> <p>Prj. 3: „Umweltbewusstsein und Gesellschaft. Bsp. Hannover und die Elsa“</p> <p>Ch 1 - Prj. 7: Ergebnisse zur Herstellung von Naturkosmetik und Bio-Waschmittel</p> <p>Ch 2 - Lk 12: Vorstellung von Untersuchungen zu Organischer Chemie</p>	<p>Gang M-Trakt unten</p> <p>Prj. 11: Vorstellung des Projekts „Permakultur“: Mit Hand/ Herz in den Mund</p> <p>M 3 - Prj. 4: Projektvorstellung des Projekts „Ökosystem Tropen“</p>	<p><i>Halle!</i></p> <p>P 11 - Kl. 7C: Vorstellung der Projekts: „Der Apothekergarten“</p> <p>P 12 - Kl. 7F: Präsentation des Klassenraum und Verköstigung mit Waffeln</p>



Die Schüler*innen der Klasse 7 B hatten nach der Abfallsammlung am 22. Oktober gründlich recherchiert und sich über die Auswirkungen von Plastik und Mikroplastik in der Landschaft sowie auf Tiere und Menschen schlau gemacht. Als Konsequenz daraus stellten sie viele Tipps zusammen, die zeigen, wie es möglich ist, den Gebrauch von Plastik zu reduzieren und Plastikprodukte durch solche zu ersetzen, die umweltfreundlicher und weniger gesundheitsschädlich sind. Diese Tipps präsentierten sie in zwei Rollenspielen sowie anhand einer Präsentation, in der das Plastikprodukt dem umweltfreundlicheren Produkt gegenübergestellt wurde. Sogar einen Selbstversuch hatten die Schüler*innen durchgeführt: 24 Stunden ohne Plastik leben! Nach Auskunft der Schüler*innen weniger schwer als gedacht... An die Mitschüler*innen verteilten sie als Anregung für einen bewussteren Konsum Obstnetze aus Baumwolle und Postkarten der Kampagne „Hannover ohne Plastik“ der Landeshauptstadt Hannover.





Rundgang der Abfallsammlung: über die „Hilde-Schneider-Allee“ und „An der Engesohde“ zum Masch-see. Dort entlang bis zum Strandbad. In den Eilenriedezipfel und am Landwehrgraben entlang bis zum Döhrener Turm und weiter bis zur Hoppenstedtwiese und zurück zur Schule.



Mikroplastik

Mikroplastik in der Umwelt:

Das Mikroplastik wird in den Kläranlagen gespült, aber nicht komplett gefiltert. Aus diesem Grund kommen die Plastikteilchen in Flüsse & dann ins Meer. Man bekommt das Mikroplastik nicht mehr aus dem Wasser raus und es kommt zu einer Belastung für die Umwelt. Sie treiben Unwirksamkeit und Bakterien an. Kleins Fliesch & Muscheln fressen die Mikroplastikteilchen und wenn nicht dann können sie auf unserem Teller oder auf dem Meeresboden.



"Mikroplastik"

Wie vermeidet man Plastik?

Die ersten Schritte Plastik zu vermeiden:



Checkliste:

1. Unverpackte Lebensmittel (z.B. Obst, Gemüse, Getreide)
2. Unverpackte Getränke (z.B. Wasser, Saft)
3. Unverpackte Kosmetik (z.B. Shampoo, Duschgel)
4. Unverpackte Hygieneartikel (z.B. Seife, Zahnbürste)

Wenn wir jetzt nichts ändern, dann...



Wenn wir uns ändern...



Hilf der Umwelt!

EINE GUTE PLASTIK REICHT!



HANNOVER ERD

KOMMT GAR NICHT IN DIE TÜTE!



HANNOVER ERD

FRÜHER WAR DAS MEER BLAU...



HANNOVER ERD

LASTIKFREI MACHT SCHULE!



HANNOVER ERD

SCHÖN INS NETZ GEGANGEN!



HANNOVER ERD

SORRY, CHRISTO: HANNOVER BLEIBT UNVERPACKT.



HANNOVER ERD

PACKEN WIR ES AN: UNTERNEHMEN-PLASTIKFREI!



HANNOVER ERD

NEULICH IM BÜROUNTERRICHT: 8. KONTINENT ENTDECKT!




HANNOVER ERD

Mikroplastik

Mikroplastik in der Umwelt:

Das Mikroplastik wird in den Kläranlagen gespült, aber nicht komplett gefiltert. Aus diesem Grund kommen die Plastikteilchen in Flüsse & dann ins Meer. Man bekommt das Mikroplastik nicht mehr aus dem Wasser raus und es kommt zu einer Belastung für die Umwelt. Sie treiben Unwirksamkeit und Bakterien an. Kleins Fliesch & Muscheln fressen die Mikroplastikteilchen und wenn nicht dann können sie auf unserem Teller oder auf dem Meeresboden.




"Mikroplastik"

Mikroplastik in unserem Leben:

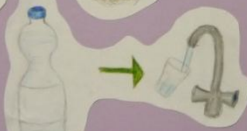
Mikroplastik ist eine Art Plastik die aus dem Wasser nicht rausgefiltert werden kann, so bleibt diese im späteren Trinkwasser und so nehmen wir es zu uns zu. Jedoch ist Mikroplastik auch in anderen Stoffen wie Luft aufzufinden, so nehmen wir 5g pro Woche auf. Kommen wir zurück zum Wasser. Im Meer wie im Meer leben Tiere, die meist ebenfalls ein Konsum von Plastik haben. Im Jahr sterben über 100.000 Säugetiere und bis zu 1 Mio. Vögel. Im Alltag machen wir meist sehr viel mit Plastik bzw. wir essen es auch. Desto weniger Plastik wir benutzen, desto besser sind unsere Blutwerte.

Beispielprodukt ohne Mikroplastik:



Wie vermeidet man Plastik ?

Die ersten Schritte
Plastik zu vermeiden:



Checkliste:

1. Überflüssige Einweg-Produkte aus dem Alltag verbannen
(z. B. Plastikweller, Trinkhalme, Plastikbesteck)
2. In "Unverpackt"-Läden einkaufen
3. Auf Inhaltsstoffe in Kosmetikprodukten achten
(Mikroplastik kann z.B. in Sonnencreme, Duschgel und Flüssigseife vorkommen)
4. Kleidung aus Naturmaterial kaufen

Hilf
der
Umwelt
!

Wenn wir jetzt nichts ändern,
dann...



Wenn wir uns ändern...



MIKROPLASTIK

IN TIEREN

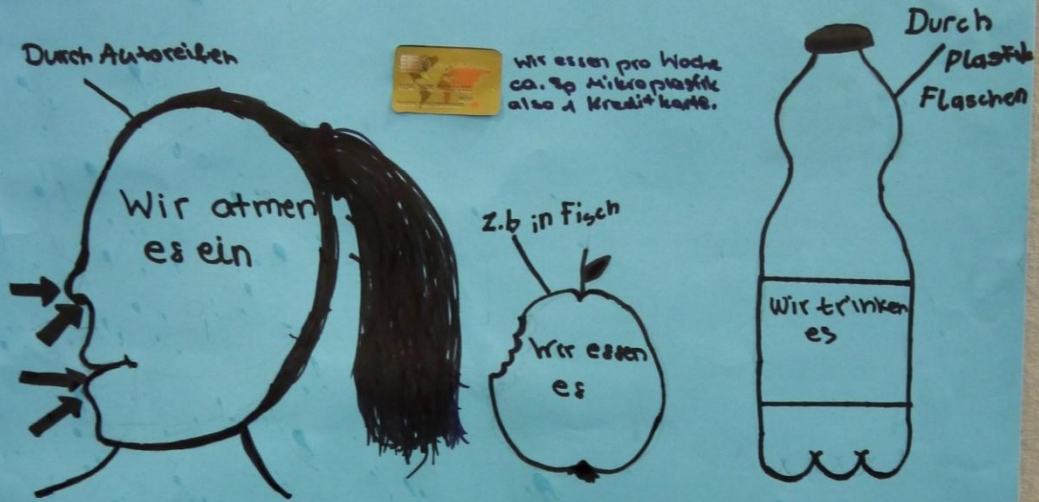


Mikroplastik ist auch im Meer. Dies kann von jedem Meerestier aufgenommen werden. In wie weit es deren schadet ist noch nicht genau bewiesen aber gut ist es auf jedenfall nicht. Viele Seevögel verwechseln das Plastik mit natürlicher Nahrung und fressen so mit das Plastik. Sie sterben mit vollen Mägen, da das Plastik den Verauungsapparat verstopft. Außer verfangen sie viele viele Meerestiere in Müll oder alten Fischernetzen, kriegen große wunden oder ersticken daran.

Das wurde im Magen eines Toten Seevogels gefunden.



MIKROPLASTIK



Mikroplastik ist in der Luft, Wasser, Erde aber nicht in Feuer. Die meisten Kläranlagen können Mikroplastik nicht herausfiltern, somit gelangt es in unser Trink- und Leitungswasser. Wir nehmen es dann durch trinken und waschen auf. Außerdem ist in Flüssiger Saft auch Mikroplastik damit sie cremiger wird. Wir nehmen es auch durch Honig, Milch, Fisch und weitere Lebensmittel zu uns. Genau so durch PET-Flaschen, Kleidung aus Polyester oder Fleece und Plastikverpackungen. Durch den Abrieb von Autoreifen, Kleidung aus Polyester oder Fleece und Plastikverpackungen. Deshalb ist Mikroplastik im menschlichen Körper nach wie vor. Auch Krebs, Fettleibigkeit und Arteriosklerose können durch Plastik im Blut oder Körper entstehen. Die Partikel im Körper können auch die Darmwand oder andere Gewebe schädigen, wenn sie scharfe Ecken und Kanten haben. Außerdem gibt es künstliche Hüften die auch Plastik enthalten. Übrigens soll Plastik bald durch Seide ersetzt werden.

Mikroplastik in der Luft:

Mikroplastik:

Mikroplastik in Wasserflaschen:



Es war mehr Müll
als ich dachte!

Dem Abfall auf a

Es wurde mir bewusst
wie viel Abfall in der Umwelt landet
und wie schädlich es für uns und
die Tiere ist. ☹️

unsere Eindr

Ich hätte nicht
gedacht das wir
so viel Müll finden!
Ich hoffe das ändert
sich !!

Es ist in mehr Produkten
Mikroplastik enthalten
als man denkt. ☹️ (:(:)

Ich fand es erschreckend
wie viel Müll im Meer und in
der Südstadt ist, und was
die Leute so in den Abfluss
werfen. 😞

Ich fand es erschreckend
wie viele Sachen von
außen in Papier eingepackt
sind und von innen dann
nochmal in Plastik, dass
finde ich unnötig

Es war krass, wie viel ~~spate~~
saure Schmutzwasser in
den Kläranlagen gereinigt
wird. ☹️

Ich fand es erschreckend, wie
viel Müll von Leuten achtlos
in die Umwelt geworfen
wird.

Ich fand es schlimm, dass
wir so viel Müll auf so
einer kurzen Strecke gefunden
haben!
Dafür wenn man nicht drauf
geachtet hat (also auf den Müll)
hat man nichts gesehen
→ wenn man dort lang läuft

Es war mehr Müll
als ich dachte!

Ich fand es erschreckend
wie viel Müll in unserer
Umwelt und im Meer
vorhanden ist. ñ

Spur -

Es war erstaunlich, dass Menschen
Dinge ins Klo spülen, die man auch
anderswo wegwerfen kann! 😊

Ich fand es erschreckend wie
viel Müll die Menschen
unbewusst in die Welt werfen.

Mir wurde bewusst
wie sehr wir unsere
Umwelt verdrücken.

Ich war echt geschockt, davon
wie viel Abfall/Müll in der
Umwelt so ist! Auch im Meer
ist sehr viel Müll, so können
z.B. auch Tiere sterben ñ

Ich war fassungslos,
dass in der Südstadt
so viel Müll auf dem
Boden liegt!

Man wird dazu motiviert
Plastikfrei zu leben da
es besser für die Gesund-
heit und die Umwelt ist. ñ

Es gibt wo man hinschaut
ist Mikroplastik. ñ

Ich finde es schade
das unsere Umwelt
so verpestet ist ñ

WIE KANN MAN PLASTIK VERMEIDEN?



PLASTIKFREI LEBEN UND DEREN VORTEILE

Abstraktionen auf die Gesundheit
 Plastik kann viele Auswirkungen auf die Gesundheit haben. In Tüchern, dem Geschloß und den Befestigungsmitteln, die die Luftströmung behindern, können die Pathogene von Bakterien, Viren, Pilzen, Parasiten, Insekten und anderen Tieren übertragen werden. Plastik kann auch die Luftqualität verschlechtern, indem es die Luftströmung behindert. Durch seinen Widerstand gegen die Luftströmung kann Plastik die Luftqualität verschlechtern, indem es die Luftströmung behindert. Durch seinen Widerstand gegen die Luftströmung kann Plastik die Luftqualität verschlechtern, indem es die Luftströmung behindert.

Wir haben es uns schon gedacht, Plastik ist ein großer Teil der Welt. Plastik wird nicht nur für Verpackungen verwendet, sondern auch für Kleidung, Möbel, Spielzeug und vieles mehr. Plastik ist ein Material, das sehr vielseitig ist und in fast allen Bereichen des Lebens zu finden ist. Es ist ein Material, das sehr vielseitig ist und in fast allen Bereichen des Lebens zu finden ist. Es ist ein Material, das sehr vielseitig ist und in fast allen Bereichen des Lebens zu finden ist.

Wie man Plastikfrei leben kann?

Familie Plakauer versucht es...!

Einige Maßnahmen sind ein Muss für ein plastikfreies Leben. Dazu gehören:

- Plastikflaschen vermeiden und Wasser aus dem Wasserhahn trinken.
- Plastikverpackungen vermeiden und Lebensmittel in Glas oder Metall kaufen.
- Plastikbeutel vermeiden und wiederverwendbare Behälter verwenden.
- Plastikspielzeug vermeiden und Holzspielzeug kaufen.
- Plastikspielzeug vermeiden und Holzspielzeug kaufen.
- Plastikspielzeug vermeiden und Holzspielzeug kaufen.

Das Leben ist kein Perfekt. Es geht darum, die besten Entscheidungen zu treffen. Jeder kann etwas tun, um die Welt ein wenig plastikfreier zu machen. Jeder kann etwas tun, um die Welt ein wenig plastikfreier zu machen. Jeder kann etwas tun, um die Welt ein wenig plastikfreier zu machen.

WIE KANN MAN PLASTIK VERMEIDEN?



PLASTIKFREI

LEBEN

UND

DEREN

VORTEILE

Auswirkungen auf die Gesundheit

Plastik kann auch Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

Aufgenommene Mikroplastik kann bei Tieren das Wachstum und die Fortpflanzung beeinträchtigen, die Verdauung behindern, oder die Aufnahme von Nahrung kann blockiert werden. Meerestiere fressen häufig Mikroplastik oder verfangen sich im Plastik. Es schadet aber auch uns Menschen. Manchmal nehmen wir Mikroplastik durch unsere Nahrung auf, wenn wir Meerestiere essen. Durch Kosmetik, Körperpflege oder Reinigung gelangt auch häufig Mikroplastik in unseren Körper. Das Mikroplastik kann im Körper Entzündungen hervorrufen, indem es in die Körperzellen gelangt. Es kann möglicherweise das Lungengewebe schädigen, wenn man es einatmet. In den Lymphknoten des Darms kann es sich auch ansammeln. Wenn man weniger Plastik verwendet, hat man auch weniger Mikroplastik im Körper und bessere Blutwerte.

Wir haben es uns schwer
Vorgefellt Plastikfrei zu leben.
Eigentlich ist es aber ganz einfach,
wenn man in die richtigen
Läden geht und sich richtig
informiert. Man kann z.B.
aus Glasflaschen trinken.
Man kann auch bei Ikea-
Läden einhaken oder
Sachen bei der Ikea
kaufen. Und auf
gelbes viele Sachen von
außen in Papier und von
innen nochmal in Plastik
eingepackt sind aus unserer
Meinung nach extrem unnötig
ist.

Wie man Plastikfrei leben kann?!

Familie Plakaver versucht es....!

Plastikfrei!!!

Familie Plakaver saß am Abendbrottisch und überlegte wo es in den nächsten Ferien hingehen sollte.

Tochter Fiona möchte unbedingt nach Österreich, Tochter Katie lieber auf die Malediven.

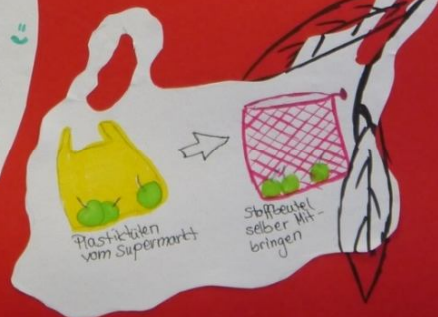
Die Familie schaut sich im Internet Bilder an. Da entdeckt Katie ein Bild von ganz viel Müll auf den Malediven.

Die Familie forscht weiter nach Müll im Meer und ist schockiert. Nach viel hin und her beschließen sie Plastikfrei zu leben.

Immer dieses Plastik!!!

Das haben wir dann auch versucht. Wir nennen auch jetzt ein paar Beispiele, wie ihr auch Plastik vermeiden könnt!

Tipp: Ihr könnt auch Sachen selber machen, z.B. Chips selber herstellen. Oder ihr geht mal in einen Zedeladen. Ihr könnt auch bei Flaschenpost Getränke bestellen, die liefern nämlich auch in Glasflaschen!





Fotos: LHH, Büsing